



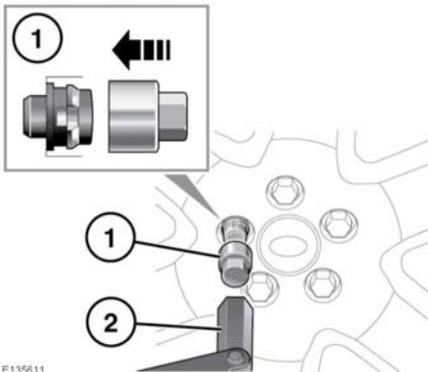
WARNUNG – NIEMAND DARF SICH TEILWEISE ODER GANZ UNTERHALB EINES FAHRZEUGS BEFINDEN, DAS VON EINEM WAGENHEBER ABGESTÜTZT WIRD.

1. Den Wagenheberhebel wie abgebildet zusammenbauen.
2. Den Wagenheberhebel mit dem Adapter am Wagenheber befestigen.
3. Den Radmutternschlüssel am Ende des Hebels ansetzen. Mit dem Wagenheber unter dem korrekten Wagenheber-Ansatzpunkt den Hebel im Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug anzuheben.

RADMUTTERNSICHERUNGEN

Radmutternsicherungen können nur mit Hilfe des Spezialadapters aus dem Werkzeugsatz aus- und eingebaut werden.

Hinweis: Auf der Unterseite des Adapters ist eine Codenummer eingeprägt. Diese Nummer muss im Serviceheft, das in der Fahrzeugliteratur enthalten ist, notiert werden. Wird ein Ersatzadapter benötigt, muss die Nummer angegeben werden. Das Serviceheft muss an einem sicheren Ort, jedoch nicht im Fahrzeug selbst, aufbewahrt werden.



E135611

Zum Lösen der Radmutternsicherung wie folgt vorgehen:

1. Den Sicherungsadapter in die Radmutternsicherung einsetzen und darauf achten, dass er komplett in die Sicherung greift.

2. Die Radmutternsicherung und den Adapter mit dem Radmutternschlüssel drehen.

Hinweis: Den Sicherungsadapter nach Gebrauch wieder im Werkzeugsatz aufbewahren.

RADWECHSEL

1. Die **SICHERHEITSHINWEISE** lesen und befolgen, bevor ein Radwechsel durchgeführt wird (siehe **217, SICHERHEITSHINWEISE ZUM RADWECHSEL**).
2. Vor dem Anheben des Fahrzeugs die Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel um eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn lockern.
3. Den Wagenheber unterhalb des entsprechenden Wagenheber-Ansatzpunkts positionieren. Bei Fahrzeugen mit Federaufhängung befindet sich dieser am unteren Aufhängungslenker, bei Fahrzeugen mit Luftfederung unter dem Fahrwerk. Siehe das oben aufgeführte Diagramm für das jeweilige Fahrzeug.
4. Den Wagenheberhebel im Uhrzeigersinn drehen, um die Stützfläche des Wagenhebers anzuheben, bis sie am Wagenheber-Ansatzpunkt anliegt. Die Standfläche des Wagenhebers muss vollständigen Kontakt mit der Straßenoberfläche haben.
5. Das Fahrzeug mit dem Wagenheber langsam und stetig anheben. Schnelle, ruckartige Bewegungen vermeiden, da sie Fahrzeug oder Wagenheber destabilisieren können.
6. Die Radmuttern abnehmen und sicher ablegen, so dass sie nicht wegrollen können.
7. Das Rad abnehmen und zur Seite legen. Das Rad nicht auf die Felge legen, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.
8. Das Reserverad an der Nabe montieren.
9. Die Radmuttern wieder aufsetzen und leicht anziehen. Sicherstellen, dass das Rad gleichmäßigen Kontakt mit der Nabe hat.
10. Sicherstellen, dass sich unter dem Fahrzeug keine Gegenstände befinden, und das Fahrzeug langsam und gleichmäßig absenken.